

# Kißlegg will Bahn-Vereinbarungen unterschreiben

Bürgermeister Krattenmacher ist überzeugt, dass das Land die Gemeinde finanziell stärker unterstützt

Von Melanie Kräuter

KISSLEGG - Die Bahnelektrifizierung und die Finanzierung der Umbaumaßnahmen der Bahnübergänge war erneut Thema in der jüngsten Gemeinderatssitzung in Kißlegg. Der Gemeinderat hat mit seinem einstimmigen Beschluss Bürgermeister Dieter Krattenmacher ermächtigt, die beiden ausstehenden Kreuzungsvereinbarungen mit der Bahn für die Bahnübergänge in Pfaffenweiler und die St.-Anna-Straße zu unterzeichnen. Der Rathauschef hatte dies bis jetzt nicht getan, da die Finanzierung für den Umbau noch nicht endgültig geklärt war.

## Geld aus dem Ausgleichsstock für Baumaßnahmen bekommen

Die Kosten für die Bahnelektrifizierung und alle damit zusammenhängenden Baumaßnahmen werden zwischen Bahn, Bund und Kommunen gedrittelt. Die Kommunen werden bei der Finanzierung ihres Drittels durch Geld vom Land unterstützt. Im Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, kurz LGVFG,



Die Bahnelektrifizierung und die Finanzierung der Umbaumaßnahmen der Bahnübergänge war wieder Thema in der jüngsten Gemeinderatssitzung in Kißlegg.

FOTO: ROLAND RASEMANN

war bis 2015 eine 75-prozentige Förderquote festgeschrieben. Diese Förderung wurde dann auf 50 Prozent gekürzt und eine Bagatellgrenze von 100 000 Euro eingeführt. Im November 2015 schrieben dann acht Bürgermeister aus dem Württembergischen Allgäu einen Brief an den Ministerpräsidenten Winfried Kretsch-

mann, in dem sie verbindliche finanzielle Zusagen des Landes beim Thema Bahn-Elektrifizierung forderten.

Zwischenzeitlich konnte über die 300 000 Euro aus dem Ausgleichsstock eine höhere, jedoch noch nicht 75-prozentige Förderquote für die bereits erledigten Maßnahmen in

Freibolz und Emmelhofen erreicht werden. „In besonders gelagerten Ausnahmefällen bedarf es deshalb einer höheren Unterstützung des Landes nach dem LGVFG“ war die Antwort im Landtag auf eine „kleine Anfrage“ des CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser aus Immenried. Die Gemeindeverwaltung Kißlegg sieht darin die Bereitschaft, dass das Land die betroffenen Kommunen entsprechend der ursprünglichen 75-Prozent-Förderung unterstützt.

Vor zwei Jahren hatte die Kißlegger Verwaltung mit den bekannten Zahlen die Kosten für die Umbauten an allen vier Bahnübergängen zusammengerechnet. Der Unterschied zwischen der damals noch versprochenen 75-Prozent-Förderung und dem, was die Gemeinde vom Land tatsächlich bekommen habe, seien 422 000 Euro gewesen, rechnet Krattenmacher vor. Daraufhin habe man diese 422 000 Euro aus dem Ausgleichsstock beantragt, 300 000 Euro wurden dann zugesagt.

Zwischenzeitlich sei aber für die Baumaßnahme in Emmelhofen über-

haupt kein Zuschuss vom Land gekommen, da das Gemeindedrittel unter der Bagatellgrenze von 100 000 Euro lag. Diese Bagatellgrenze wurde dann auf 50 000 Euro abgesenkt, was laut Krattenmacher nicht mehr berücksichtigt werden konnte, da die Gemeinde mit der Maßnahme bereits begonnen hatte.

In Freibolz seien wegen des schlechten Untergrunds bei der Beseitigung des Bahnübergangs und dem Neubau der Brücke höhere Kosten angefallen, sagt Krattenmacher. In diesem Jahr sollen dann die Baumaßnahmen in Pfaffenweiler und in der St.-Anna-Straße umgesetzt werden. „Erst wenn diese beiden Maßnahmen abgerechnet sind, können wir sagen, welche Kosten wirklich entstanden sind“, so Krattenmacher. Diese Rechnung werde man dann der Landesregierung präsentieren. „Wir hoffen, dass das Land seine Versprechen hält“, sagt Krattenmacher im Gespräch mit der SZ. Sprich, er hofft auf eine 75-prozentige Förderung aus dem LGVFG, oder man werde einen zweiten Antrag über den Ausgleichsstock stellen.

## 19-Jähriger überschlägt sich

MEMMINGEN (dpa) - Ein 19-Jähriger hat bei einem Unfall auf der Autobahn 96 bei Memmingen schwere Verletzungen erlitten. Der Wagen des Mannes sei am Donnerstagabend an einer Baustelle aus bisher ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und habe sich mehrfach überschlagen, teilte die Polizei mit. Der eingeklemmte Fahrer musste von der Feuerwehr befreit werden.

## Allgäuer von Lawine verletzt

MITTELBERG (dpa) - Rund 500 Meter ist ein Skitourengeher aus Bayern im Kleinwalsertal von einer Lawine mitgerissen und schwer verletzt worden. Nach Angaben der österreichischen Polizei hatte der 66-Jährige aus Sonthofen am Vortag mit drei Begleitern die Wälder Hammerspitze bestiegen und wollte dann abfahren. Plötzlich löste sich ein etwa 40 Meter breites Schneebrett und riss den Mann mit. Die Begleiter des 66-Jährigen befreiten den bis zur Brust verschütteten Mann. Er wurde in eine Klinik gebracht.

### TRAUERANZEIGEN



Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

## Josefine Anwander

geb. Feßler

Besonderer Dank  
- Herrn Pfarrer Müller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier  
- Frau Joos für die gefühlvolle Leitung des Abschiedsgebetes  
- Frau Prinz für die musikalische Umrahmung beim Abschiedsgebet und Requiem

Zell, im Januar 2017 Familie Anwander

Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit.

Danksagung statt Karten

*„Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still und wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr wie es einmal war...“*

## Willi Kraft

Wir danken von ganzem Herzen ...

- ... Herrn Pfarrer Härtel, für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- ... Frau Uhl und Herrn Genal für das einfühlsame Abschiedsgebet
- ... der Freiwilligen Feuerwehr Kißlegg
- ... dem Bestattungswesen Hannelore und Josef Reich aus Immenried für die liebevolle Betreuung
- ... unseren Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die überwältigende Hilfsbereitschaft
- ... und all denen, die ihre Anteilnahme mit tröstenden Worten, Briefen, Blumen-, Geld-, und Messespenden zum Ausdruck brachten

Kißlegg, Berghof im Januar 2017

In unendlicher Trauer,  
Christine Kraft  
mit allen Angehörigen

Wir sagen Danke allen, die beim Tode unserer lieben Verstorbenen

## AGATHE SAUTERLEUTE

geb. Göser

sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme so zahlreich und auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank auch allen, die uns bei der Pflege und medizinischen Betreuung hilfreich zur Seite standen.

Die Kinder:	Alfred Sauterleute
Winfried Sauterleute	Michael Sauterleute
Marianne Motz	Edgar Sauterleute
Erna Sattelberger	Gerlinde Sauterleute
Franz Sauterleute	Edith Exler
Richard Sauterleute	Regina Sauterleute

mit Familien

Wuchzenhofen, im Januar 2017

Buch des Predigers 3, 1

Herzlichen Dank

## Viktoria Moser

- Herrn Pfarrer Zarioiu für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes
- den Mesnerinnen Frau Rauh und Frau Durach, sowie den Ministranten
- der Organistin Frau Schöllhorn für die schöne musikalische Umrahmung
- dem Pflegedienst Vitas für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung
- Herrn Dr. Walter für die medizinische Betreuung
- dem Bestattungsinstitut Gredler für die hilfreiche Unterstützung
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme und jegliche Kranz- und Blumenspenden
- allen, die ihr Liebe und Wärme auf ihrem letzten Weg mitgegeben und sie begleitet haben

Grünenbach, im Januar 2017 im Namen aller Angehörigen der Bruder Josef Moser

Das Sichtbare ist vergangen, es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Herzlichen Dank für die tröstenden Worte, für eine stille Umarmung für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft für ein stilles Gebet allen, die mit uns Abschied nahmen von unserem lieben Verstorbenen

## Erich Erath

Besonderer Dank  
- Herrn Pfarrer Notz für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes  
- Frau Fimpel und Herrn Baumann für das Abschiedsgebet sowie der Mesnerin Frau Braun  
- der Organistin und der Bläsergruppe Arnach für die musikalische Umrahmung  
- dem Hausarzt Dr. Heyse  
- dem Bestattungswesen Josef und Hannelore Reich für die einfühlsame und vertrauensvolle Unterstützung  
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten

Arnach, Baschis im Januar 2017 Maria Erath  
Ingrid und Gudrun mit Familie

### TOTENTAFEL

Bad Schussenried/Binzwangen: **Alfons Cools, Pfarrer i.R.**  
\*2. Oktober 1927 † 18. Januar 2017. Rosenkranzgebet am Dienstag, 24. Januar 2017 um 17.25 Uhr in der Pfarrkirche St. Magnus in Bad Schussenried, anschließend Requiem. Rosenkranzgebet am Donnerstag, 26. Januar 2017 um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus Binzwangen. Requiem am Freitag, 27. Januar 2017 um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus in Binzwangen, anschließend Beerdigung.



Zünden Sie eine virtuelle Kerze an.

[trauer.schwaebische.de](http://trauer.schwaebische.de)

Danksagung Statt Karten

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich, die unseren Verstorbenen

## Erich Straub

† 24.12.2016

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

**DANK**

- Herrn Pfarrer Maier für die liebe und würdevolle Gestaltung der Urnenbeisetzung
- Monika und Heidi für die Durchführung des Abschiedsgebetes
- der Organistin Iris
- Roswitha Späth für ihre Mithilfe und ihre vielen Besuche
- allen, die uns ihr Mitgefühl in Worten, Blumen, Geld- und Messespenden zum Ausdruck gebracht haben.

Haidgau, im Januar 2017 Im Namen aller Angehörigen

[trauer.schwaebische.de](http://trauer.schwaebische.de)